

Innung Heilbronn-Stuttgart, Oberschwaben, Reutlingen und Ulm

## 123 Landtechnik-Auszubildende freigesprochen

Gesellenbriefe wurden in diesem Jahr stellvertretend durch den Postboten überreicht



© privat

Die drei Jahrgangsbesten: Nils Brukner auf Platz 1, auf dem zweiten Platz Christian Renner, und Tim Künzler belegte den dritten Platz.

Drei Landtechnikerinnen und 120 Landtechniker haben mit dem erfolgreichen Absolvieren ihrer Gesellenprüfung im Februar ihre Ausbildung zum Land- und Baumaschinenmechatroniker abgeschlossen.

Die aus den Landmaschinenmechaniker-Innungen Heilbronn-Stuttgart, Oberschwaben, Reutlingen und Ulm stammenden Auszubildenden konnten leider aufgrund der aktuellen Lage nicht wie sonst persönlich im Rahmen der feierlichen Lossprechungsfeier in den Gesellenstand gehoben werden.

# Gesellenbrief vom Postboten

So wurden die Gesellenbriefe mit Abstand und stellvertretend durch den Postboten überreicht. In einem schriftlichen Grußwort äußert sich Landesinnungsmeister Kurt Neuscheler noch zu den frischgebackenen Gesellen: „Sie alle haben einen abwechslungsreichen, anspruchsvollen und zukunftssicheren Handwerksberuf erlernt, der auch sehr viele Aufstiegschancen mit sich bringt. Das Lernen wird Sie ständig auf Ihrem Berufsweg begleiten.

Geben Sie alles, denn auf der Profibühne kann nur bestehen, wer das eigene Wissen und Können immer weiterentwickelt. Also wappnen Sie sich für die Zukunft.“ Schulleiter J. Schade ergänzt: „Unter sehr erschwerten Bedingungen habt Ihr in einem äußerst anspruchsvollen Beruf einen erfolgreichen Abschluss geschafft.

Das Lehrerteam der Max-Eyth-Schule in Kirchheim freut sich gemeinsam mit Euch. Wir sind uns sicher, dass Ihr Euer Berufsleben weiter erfolgreich gestalten werdet.“ Auch Prüfungsausschussvorsitzender Karl Heinz Wöger richtet das Wort an die erfolgreichen Prüflinge: „Im Lauf Ihrer Ausbildung haben Sie einen sehr interessanten, spannenden, innovativen, abwechslungsreichen und zukunftssicheren Beruf erlernt. Sammeln Sie weitere Erfahrungen und bilden Sie sich stetig fort. Bleiben Sie unserem Gewerk treu und bringen Sie sich bei der Weiterentwicklung der handwerklichen Betriebe und der Land- und Forstwirtschaft mit Ihrem Können, Wissen und Ihren Ideen aktiv ein.“

## Die Jahrgangsbesten

Zu den Jahrgangsbesten gehören in diesem Jahr Nils Brukner vom Ausbildungsbetrieb BayWa Eutingen auf dem ersten Platz. Christian Renner vom Ausbildungsbetrieb Schmidt GmbH aus Herbrechtingen-Bissingen belegt den zweiten Platz. Der dritte Platz ging an Tim Künzstler vom Ausbildungsbetrieb BayWa Balingen.